

Eine Veranstaltungsreihe vom 15. September bis 15. Dezember 2012

KulturGeistReich

Samstag, 15. September, 20.30 Uhr

William White – Freedom



Samstag, 6. Oktober, 20.30 Uhr

Wolfram Berger

«You may say I'm a dreamer...»
Ein Memorial zu Ehren von John Lennon



Samstag, 20. Oktober, 20.30 Uhr

Philipp Fankhauser – Try my Love



Freitag, 26. – Sonntag, 28. Oktober

Schlaraffina – Wahre Gaumenfreuden



Samstag, 10. November, 20.30 Uhr

Hanery Amman – Alperose



Samstag, 24. November, 20.30 Uhr

Michel Gammenthaler – Wahnsinn



Samstag, 8. Dezember, 20.30 Uhr

Lutz & Guggisberg – Ameisenreisen



Samstag, 15. Dezember, 20.30 Uhr

Ass-Dur – 1. Satz - Pesto

Reservierungen für alle Veranstaltungen ab sofort bei Bank Linth Uznach, Telefon 0844 11 44 11,

oder unter www.rotfarb.ch. Keine nummerierten Sitzplätze.

Billette sind – so lange Vorrat – auch an der Abendkasse erhältlich.

Türöffnung 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Rotfarbbeiz ist ab 18 Uhr geöffnet (Tel. 055 280 71 82). Es empfiehlt sich, auch fürs Abendessen zu reservieren.
Bei grossem Besucheransturm Barbetrieb ab 19.30 Uhr.

www.rotfarb.ch



Sonntag, 16. September, 11.00 Uhr

Gustavs Schwestern

«Fritz, Franz und Ferdinand»



Sonntag, 4. November, 11.00 Uhr

Theater Sgaramusch

«Verbotte!»



Sonntag, 9. Dezember, 17.00 – ca. 18.30 Uhr

Clubanlass mit rotfärbli-Gotti Marius

«Es Schlaflied für de Igel»



Wir danken für die Unterstützung:

KULTURTREFF

ROT FARB

Eine Veranstaltungsreihe vom 15. September bis 15. Dezember 2012

KulturGeistReich

Der Kulturgeist fegt durch die alten Mauern der Rotfarb. Er bringt geistreiche Pop-Musik und zeitlose Klassiker, ebenso wie wahnsinnige Zauberei mit. Ausserdem nimmt er uns mit auf einen Ausflug ins Reich der Ameisen. Ein Programm so reich an Humor, Geist und Kultur, dass auch den Künstlern kaum Zeit bleibt, Luft zu holen.

Reservationen für alle Veranstaltungen ab sofort bei Bank Linth Uznach, Telefon 0844 11 44 11, oder unter www.rotfarb.ch. Keine nummerierten Sitzplätze. Billette sind – so lange Vorrat – auch an der Abendkasse erhältlich. Türöffnung 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Die Rotfarbbeiz ist ab 18 Uhr geöffnet (Tel. 055 280 71 82). Es empfiehlt sich, auch fürs Abendessen zu reservieren. Bei grossem Besucheransturm Barbetrieb ab 19.30 Uhr. www.rotfarb.ch

Samstag, 15. September, 20.30 Uhr

William White - Freedom

William White's Musik hört man seine karibischen Wurzeln an. Sie ist eine Mischung aus Soul, Funk & Reggae. Der aus Barbados stammende Wahlschweizer singt starke, melodiöse Songs über Liebe, Freiheit, Gerechtigkeit und Respekt. Er sieht sie als Weg, um wachzurütteln und zu bewegen. Geistreiche Texte sind ihm dabei ebenso wichtig wie starke Melodien und treibende Grooves. Eintritt: 35 Franken, Stehkonzert



Samstag, 6. Oktober, 20.30 Uhr

Wolfram Berger – «You may say I'm a dreamer...»

Ein Memorial zu Ehren von John Lennon

John Lennon war weit mehr als Musiker, Komponist und Sänger. Er war Dichter, Friedenskämpfer, Actionkünstler, Poet, Humanist, Held und Vorbild. Wolfram Berger und Daniel Rohr zollen dem Künstler Tribut.



Sie singen die bekanntesten Songs, lesen Zitate aus Interviews und Texte aus Lennons Nachlass, basierend auf seinem Text «Die Ballade von John und Yoko». Till Löffler begleitet sie am Flügel und an der E-Gitarre. Eintritt: 35 Franken

Samstag, 20. Oktober, 20.30 Uhr

Philipp Fankhauser – Try my Love

Für ihr Album «Try my Love» haben Philipp Fankhauser und seine Musiker den Platin-Award für über 30'000 verkaufte Einheiten in der Schweiz erhalten.

Philipp Fankhauser ist unbestritten weltweit ein Star des Blues und füllt grosse Konzertsäle auf allen Kontinenten. Nichts desto trotz spielt er mit seiner internationalen Band im kleinen Kulturtreff Rotfarb. Eintritt: 45 Franken



Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Oktober

Schlaraffina – Wahre Gaumenfreuden

Noch nie gekostete Weine kennenlernen, sich verwöhnen lassen und geniessen. In der Ausstellung im grossen Saal präsentieren verschiedene Weinproduzenten ihre hochwertigen Produkte, ebenso werden dazu passende kulinarische Köstlichkeiten vorgestellt. Der Clou der Schlaraffina ist das grosse Dinner **Wine & Dine** am Samstagabend in der Rotfarbbeiz. Der genussreiche Anlass wird organisiert vom Wiichäller Ruesch & Grob und vom Kulturtreff Rotfarb.



Öffnungszeiten Schlaraffina:

Freitag, 26. Oktober, 17 bis 22 Uhr

Samstag, 27. Oktober, 13 bis 19 Uhr

Sonntag, 28. Oktober, 13 bis 18 Uhr

Eintritt frei

Wine & Dine: Samstag, 27. Oktober, 19 Uhr.

Preis: 90 Franken (inklusive 5-Gang-Menü und Getränke). Reservation erforderlich, beschränkte Platzzahl.

Samstag, 10. November, 20.30 Uhr

Hanery Amman - Alperose

Hanery Amman ist Songschreiber, grooviger Pianist und Frontmann mit ausgeprägtem Charisma. Zusammen mit Polo Hofer gründete er Rumpelstilz und erfand den Mundartrock. Hanery Amman versteht es, mit seiner Musik eine aussergewöhnliche Atmosphäre zu schaffen. Seine Songs sind Legenden: «D'Rosmarie und I», «Teddybär» und «Alperose», der 2006 vom Schweizer Fernsehpublikum zum besten Hit aller Zeiten gewählt wurde. Eintritt: 35 Franken



Samstag, 24. November, 20.30 Uhr

Michel Gammenthaler - Wahnsinn

Als zaubernder Kabarettist hat Michel Gammenthaler schon von Haus aus nicht alle Tassen im Schrank. Ein Burnout kann er sich nicht auch noch leisten. Michel Gammenthaler begibt sich in die Hände der Work-Life-Balance-Spezialisten, in die Welt der Alltags-Rituale, Self-Healing-Gurus und Stadtschamanen. Um herauszufinden, was Sinn und was eher Wahnsinn gibt, zieht er alle Register aus Schauspiel, Kabarett und Zauberei. Eintritt: 35 Franken



Samstag, 8. Dezember, 20.30 Uhr

Lutz & Guggisberg - Ameisenreisen

Das Künstlerduo Andres Lutz und Andres Guggisberg arbeitet schon seit über 16 Jahren ausschliesslich gemeinsam. Im performativen Theater «Ameisenreisen» erzählen sie absurde Geschichten von allzu Menschlichem und allzu Schweizerischem, gesehen aus der Ameisenperspektive. Es geht um Ameisen, die in die Ferien reisen. Sie haben das auch verdient – schliesslich mussten sie immerzu zur Arbeit krabbeln. Eintritt: 35 Franken



Samstag, 15. Dezember, 20.30 Uhr

Ass-Dur – 1.Satz-Pesto

Die beiden Musikstudenten von Ass-Dur haben keine Zeit für halbe Sachen, lieber machen sie alles gleichzeitig: Vierhändige Klavierakrobatik, grotesk musikwissenschaftliche Fachvorträge, Popmusik, Zauberei und Witz. Ihr Programm ist derart gedrängt, dass sie gar auf der Bühne ihre Kleider wechseln – selbstverständlich ohne je die Finger von den Klaviertasten zu nehmen. Eintritt: 35 Franken

